

Praxis-Update GND-Dokumentation



Teil 2.4

Bereich Datenmodell

Teil 2.4 Bereich Datenmodell

Inhalt

1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph
2. Satztypen und Entitätencodierungen
3. GND-Codes für Beziehungen und abweichende Benennungen
4. GND-Systematik
5. Sprachencodes

In dieser Präsentation werden die wichtigsten Dokumente (nicht alle!) aus dem Bereich "GND Datenmodell" ausführlicher vorgestellt.

1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph
2. Satztypen und Entitätencodierungen
3. GND-Codes für Beziehungen und abweichende Benennungen
4. GND-Systematik
5. Sprachencodes

Außerdem sind im Bereich Datenmodell die Listen der Teilbestände und der Nutzungskennzeichen in der GND vorhanden.

Die ebenfalls in diesem Bereich verlinkte Seite zu den Ländercodes wurde bereits in der Präsentation Teil 2.2 Bereich Allgemeines vorgestellt.

1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph (1)

Übersicht der GND Datenfeld- / Unterfeldlisten (STA-Notation [GND-D#Datenfelder-und-Unterfelder](#))

The screenshot shows a web interface for GND documentation. At the top, there is a navigation bar with 'RDA DACH' and 'GND' tabs. Below the navigation bar, a breadcrumb trail reads 'GND / GND-Dokumentation / GND-Datenmodell / Datenfelder und Unterfelder'. On the left, a sidebar menu lists various categories, with 'Datenfelder und Unterfelder' highlighted. The main content area is titled 'Datenfelder und Unterfelder' and contains a paragraph: 'Hier finden Sie vollständige Listen aller Datenfelder und Unterfelder in den Erfassungsformaten Aleph, Alma und PICA3 (ergänzt um Aussagen zum Internformat PICA+).' Below this paragraph is a bulleted list of links: 'GND Datenfeld- / Unterfeldliste im Format PICA3', 'GND Datenfeld- / Unterfeldliste im Format Alma', 'GND Datenfeld- / Unterfeldliste im Format Aleph', and 'Gesamtliste (Crosskonkordanz PICA/Alma/Aleph)'.

Wichtige Bemerkung: diese und die beiden nächsten Folien zeigen, wie die Plattform nach dem Release 2026/1 (Veröffentlichung Ende Juni) aussehen wird und was sie bietet.

Die Liste aller Datenfelder und Unterfelder - auch unter dem Namen Erfassungsleitfaden bekannt - in den Erfassungsformaten PICA3, Alma und Aleph ist zu finden im Bereich „GND-Datenmodell“ im Abschnitt „Datenfelder und Unterfelder“.

Es gibt jeweils eine Liste der Datenfelder und Unterfelder für die Formate PICA3, Alma und Aleph, sowie eine Gesamtliste aller drei Formate.

Die Liste für das Format PICA3 enthält auch Aussagen zum Internformat PICA+.

Die Beschreibungen der Datenfelder und Unterfelder der Formate Alma und Aleph sind noch in Arbeit.

1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph (2)

GND Datenfeld-/Unterfeldliste (STA-Notation: [GND-DF](#))

GND Datenfeld-/Unterfeldliste (Crosskonkordanz PICA/Alma/Aleph)

PICA3	PICA3	PICA+	Alma	Aleph	Beschreibung	Wiederholung
+ 150	- 151	065A	151	151	Bevorzugter Name: Geografikum	nein
+ 151		\$a	\$a	\$g	Name des Geografikums	nein
+ 260		\$g	\$g	\$h	Zusatz	ja
+ 336		\$x	\$x	\$x	Allgemeine Unterteilung	ja
		\$z	\$z	\$z	Geografische Unterteilung	ja
		\$v	\$v	\$v:	Bemerkungen	ja

Praxis-Update GND-Dokumentation | Teil 2.4 Bereich Datenmodell | Stand: 20.02.2026 | CC0 1.0 Universal

5 | 29

Die Gesamtliste der Datenfelder- und Unterfelder, hier auf der Folie ein Ausschnitt, bildet auch eine Konkordanz aller Erfassungsformate ab.

Im Gegensatz zu den früheren Erfassungsleitfäden für die einzelnen Formate (PICA, Alma und Aleph), werden in der GND-Dokumentation nun gemeinsame Beschreibungen von Feldern und Unterfeldern verwendet, sofern es inhaltliche Übereinstimmungen gibt.

Die Liste ist über den angegebenen Link erreichbar und über die STA-Notation. Sie können diese Liste auch über die allgemeine Suche (Lupensymbol oben rechts) finden, hier mit dem Suchterm "GND Datenfeld-/Unterfeldliste" als Phrasensuche in Anführungszeichen.

[KLICKEN]

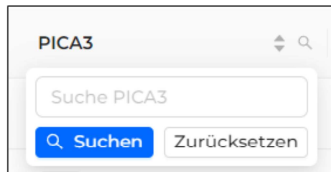
Über das Plusymbol am Anfang einer Zeile können Sie sich die Unterfelder zum jeweiligen Feld anzeigen lassen.

1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph (3)

Suche in der GND Datenfeld-/Unterfeldliste

(STA-Notation: [GND-DF](#))

- sortierbar
- durchsuchbar
- z. B. nach Feldnummer



Suche PICA3

Suchen Zurücksetzen

- Angabe der Wiederholbarkeit des Felds

GND Datenfeld-/Unterfeldliste (Crosskonkordanz PICA/Alma/Aleph)

	PICA3	PICA+	Alma	Aleph	Beschreibung	Wiederholung
+	043	042B	043	043	Ländercode	Nein
+	065	042A	065	065	GND-Systematik	Nein
+	083	037G	083	083	DDC-Notation	Ja
+	089	037E	089	089	DDC-Notation (veraltet)	Ja
+	100	028A	100	100	Bevorzugter Name: Person oder Familie	nein
+	110	029A	110	110	Bevorzugter Name: Körperschaft	nein
+	111	030A	111	111	Bevorzugter Name: Konferenz	nein

Die Spalten sind jeweils sortierbar (auf- und absteigend) und durchsuchbar (über das Lupensymbol), beispielsweise nach Feldnummern oder nach der Bezeichnung des Datenfelds. [KLICKEN]

Außerdem ist die Wiederholbarkeit des Felds angegeben.

Durch Anklicken der Bezeichnung des Felds gelangen Sie zur Beschreibung des Datenfelds.

1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph (4)

Struktur der Beschreibung von Datenfeldern (1)

- Definition
- Wiederholbarkeit Feld
- Format (Feldnummern und Liste der Unterfelder)
- Ausführungsbestimmungen
- Unterfelder
- Validierung
- Befugnisse

Der Aufbau der Felddeschreibungsseiten entspricht ziemlich genau den bisherigen Erfassungsleitfaden-PDFs. Eine Datenfelddeschreibung enthält immer folgende Aussagen:

- eine Definition
- die Angabe zur Wiederholbarkeit des Felds
- die Abbildung in den Formaten
- die Ausführungsbestimmungen, die im jeweiligen Datenfeld zu beachten sind
- zulässige Unterfelder im jeweiligen Datenfeld
- und Aussagen zur Validierung und zu den Befugnissen

1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph (5)

Struktur der Beschreibung von Datenfeldern (2)

Datenfeld „Bevorzugter Name: Person oder Familie“

(STA-Notation: [GND-DF-BENENNUNG-BEVORZUGT-PERSON-FAMILIE](#))

- Definition
- Wiederholbarkeit Feld
- Format (Feldnummern)

GND / Datenfeld / Bevorzugter Name: Person oder Familie

Bevorzugter Name: Person oder Familie

Das Feld enthält den bevorzugten Namen einer Person bzw. einer Familie.

Wiederholung: nein

Format: 02BA

PICA+

- PICA3
- Alma
- Aleph

Mit der Umsetzung der PDFs der Datenfeldbeschreibungen auf die Plattform gewinnen die Benennungen der Felder und Unterfelder an Bedeutung, wie das hier auch [KLICKEN] die Breadcrumbleiste zeigt. Zur besseren Orientierung ist es wesentlich, sich mit den Benennungen vertrauter zu machen.

Die Datenfeldbeschreibung startet mit der Bezeichnung des Datenfelds, gefolgt von der Definition des Datenfelds.

Außerdem enthalten ist die Angabe der Wiederholbarkeit des Datenfelds und [KLICKEN] die Auflistung der Feldnummern der Formate, die das Feld nutzen (Pica3, Pica+, Alma und Aleph).

1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph (6)

Struktur der Beschreibung von Datenfeldern (3)

Datenfeld „Bevorzugter Name: Person oder Familie“

(STA-Notation: [GND-DF-BENENNUNG-BEVORZUGT-PERSON](#))

Vorname

Vorname einer Person bzw. für den zweiten Sortierwert des Namens einer Person mit modernem Namen

Format PICA+

PICA3

Alma

Aleph

GND-Ontologie

- Liste der Unterfelder, inkl. Bezeichnung und Wiederholbarkeit

Unterfelder

- Persönlicher Name
- Nachname
- Vorname
- Nachgestelltes Präfix
- Zählung
- Beiname, Gattungsname, Territorium, Titulatur
- Lebensdaten (ALMA, ALEPH)
- Zusatz
- Allgemeine Unterteilung
- Bemerkungen

Unterfelder	PICA3	PICA+	Alma	Aleph	Eigenschaftstyp	Benennung	
\$P	\$P	\$P	\$a	\$P	Persönlicher Name	Benennung	nein
<input type="checkbox"/>	\$a	\$a	\$a	\$a	Nachname	Benennung	nein
,-	\$d	,-	,-	,-	Vorname	Benennung	nein
\$c	\$c		<<...>>	<<...>>	Nachgestelltes Präfix	Benennung	nein
\$n	\$n	\$n	\$n	\$n	Zählung	Benennung	nein
\$l	\$l	\$c	\$c	\$c	Beiname, Gattungsname, Territorium, Titulatur	Benennung	nein
<input type="checkbox"/>		\$d	\$d	\$d	Lebensdaten (ALMA, ALEPH)	Benennung	nein
\$g	\$g	\$g	\$g	\$h	Zusatz	Benennung	ja
\$x	\$x	\$x	\$x	\$x	Allgemeine Unterteilung	Benennung	ja
\$v	\$v	\$v	\$v	\$v	Bemerkungen	Benennung	ja

Nach den Feldnummern folgt die Liste der Unterfelder, inkl. der Bezeichnung und Wiederholbarkeit.

[KLICKEN]

Wird ein Unterfeld in einem der Formate nicht verwendet und sind gleichzeitig hinter der entsprechenden Bezeichnung die Formate ergänzt, die das Unterfeld nutzen (hier im Beispiel "Lebensdaten" die Formate Alma und Aleph), ist es als leerer Eintrag markiert.

Die Links der Unterfeld-Benennungen führen nicht zur inhaltlichen Beschreibung inkl. Beispiel der Unterfelder [KLICKEN], sondern zu einer eher technischen Seite. Zu den Erfassungsregeln der Unterfelder gelangen Sie [KLICKEN] über den Navigationsbereich.

1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph (7)

Struktur der Beschreibung von Datenfeldern (4)

Datenfeld „Bevorzugter Name: Person oder Familie“

(STA-Notation: [GND-DF-BENENNUNG-BEVORZUGT-PERSON-FAMILIE#Ausführungsbestimmungen](#))

Ausführungsbestimmungen

- Grundregeln
- weiterführende Hinweise
- ...

Ausführungsbestimmungen

Grundregeln

Bestimmen Sie den bevorzugten Namen einer Person bzw. einer Familie nach den Resource Description and Access (RDA) - insbesondere den jeweiligen Regeln zu den RDA-Elementen "Bevorzugter Name einer Person" bzw. "Bevorzugter Name einer Familie".

→ [Bevorzugter Name einer Person](#) RDA

→ [Bevorzugter Name einer Familie](#) RDA

Der bevorzugte Name einer Person setzt sich aus einem Nach- und Vornamen bzw. aus einem persönlichen Namen und ggf. aus einem nachgestellten Präfix, einer Zählung oder einem Beinamen, einem Gattungsnamen, einem Territorium oder einer Titulatur zusammen. Der bevorzugte Name einer Familie entspricht in der Regel ebenfalls dieser Struktur.

Weiterführende Hinweise

Hinweis zu „Überlesungszeichen“: In Datensätzen für Personen oder Familien werden keinen Überlesungszeichen erfasst.

Unterfelder

Es folgen die sogenannten Ausführungsbestimmungen, das sind Grundregeln (allgemeine Hinweise) und weiterführende Hinweise, die im jeweiligen Datenfeld zu beachten sind, hier z. B. welche RDA-DACH-Regeln gelten und ein Hinweis zur Anwendung von Überlesungszeichen.

1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph (8)

Struktur der Beschreibung von Datenfeldern (5)

Datenfeld „Bevorzugter Name: Person oder Familie“

(STA-Notation: [GND-DF-BENENNUNG-BEVORZUGT-PERSON-FAMILIE#Unterfelder](#))

- Unterfelder, inkl. der Regelungen, wie die Feldinhalte zu erfassen sind
- ggf. spezifische Regelungen für ein oder mehrere Formate vorhanden

Unterfelder[Ⓜ]

Persönlicher Name

▼

Hinweis zur Erfassung von Personen, die nur unter einem Nachnamen bekannt sind:
Wenn der Name nur aus einem Nachnamen besteht, wird dieser als persönlicher Name erfasst und nicht in der Struktur „Nachname, ...“.

Zur Erfassung vergleiche auch [Personen, die nur über einen Notnamen identifiziert werden können](#).

> Alma

Beispiele

Nachname

Danach folgt die Auflistung der Unterfelder, inklusive der Regelungen, wie die Feldinhalte zu erfassen sind [KLICKEN]

Gibt es unterfeldspezifische Hinweise, die für ein bestimmtes Format gelten, ist dies durch den Namen des Formates (hier: Alma) gekennzeichnet.

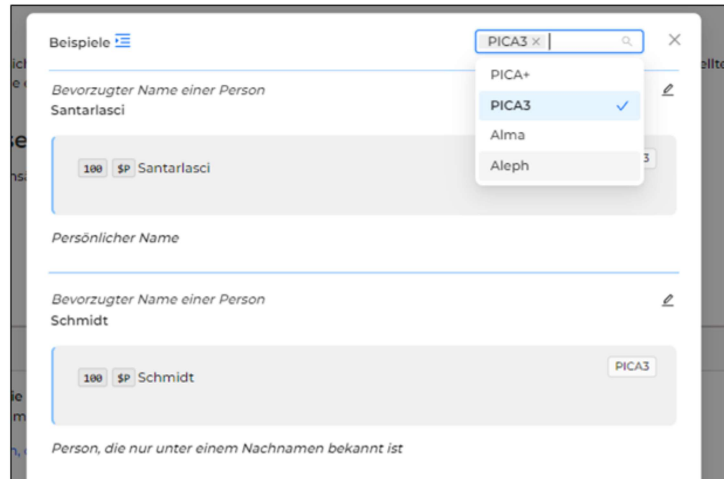
1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph (9)

Struktur der Beschreibung von Datenfeldern (6)

Datenfeld „Bevorzugter Name: Person oder Familie“

(STA-Notation: [GND-DF-BENENNUNG-BEVORZUGT-PERSON-FAMILIE#Unterfelder](#))

- teilweise mit Beispielen illustriert



Teilweise wird die Anwendung im jeweiligen Unterfeld durch ein oder mehrere Beispiele illustriert, die formatneutral angegeben sind und in einem oder mehreren Formaten angezeigt werden können.

1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph (10)

Struktur der Beschreibung von Datenfeldern (7)

Datenfeld „Bevorzugter Name: Person oder Familie“

(STA-Notation: [GND-DF-BENENNUNG-BEVORZUGT-PERSON-FAMILIE#Unterfelder](#))

- Validierung
- Befugnisse

Validierung

In Datensätzen für Personen oder Familien ist das Feld obligatorisch. In Datensätzen für Körperschaften, Konferenzen, Geografika, Werke und Sachbegriffe ist das Feld nicht zugelassen.

> PICA3

Befugnisse

Alle Anwender können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level korrigieren.

Die Angabe zur Validierung enthält Aussagen für welche Entitätstypen das Feld obligatorisch zu belegen ist und für welche das Feld nicht zulässig ist. [KLICKEN] Außerdem gibt es noch Hinweise zu den Befugnissen zur Feldbelegung, also z. B. ob das Datenfeld automatisch belegt oder maschinell erzeugt wird und welche Anwender*innengruppen das Feld erfassen, ergänzen und korrigieren dürfen.

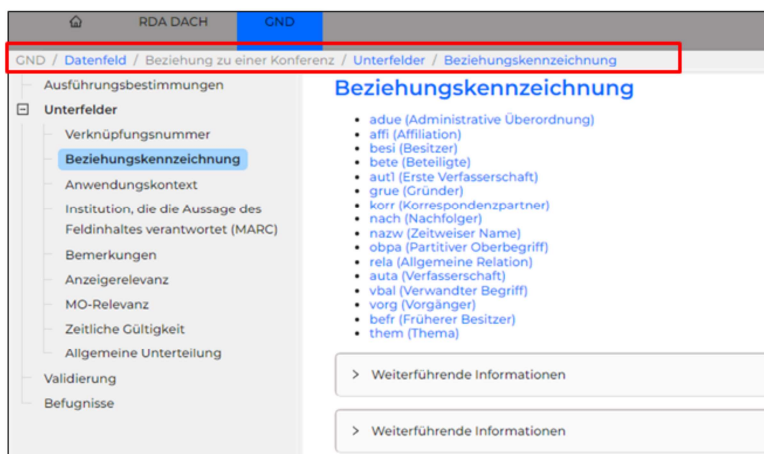
1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph (11)

Besonderheiten – kontrolliertes Vokabular

Datenfeld „Beziehung zu einer Konferenz“

(STA-Notation: [GND-DF-BEZIEHUNG-ZU-KONFERENZ#Beziehungskennzeichnung](#))

- im Unterfeld dürfen nur bestimmte zugelassene Werte erfasst werden



Dürfen in einem Unterfeld nur bestimmte Werte (kontrolliertes Vokabular) erfasst werden, sind diese beim Unterfeld als Liste aufgeführt (und mit Links hinterlegt). Die Links führen auf eine weitere Seite zur Beschreibung des jeweiligen Wertes bzw. Codes und in welchen Feldern dieser verwendet werden kann.

1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph (12)

Besonderheiten – Werk mit und ohne geistigen Schöpfer

- differenzierte Darstellung der Datenfelder für:
- Bevorzugter Titel, Abweichender Titel, Bevorzugter Titel in einem anderen Datenbestand eines Werks **mit** und **ohne** geistigen Schöpfer
- sowie Beziehungen zu einem Werk **mit** und **ohne** geistigen Schöpfer

	PICA3	PICA+	Alma	Aleph	Beschreibung
+	130	022A	130	130	Bevorzugter Titel: Werk ohne geistigen Schöpfer
+	130	022A			Bevorzugter Titel: Werk mit geistigem Schöpfer (PICA)
+			100	100	Bevorzugter Titel: Werk mit geistigem Schöpfer - Person oder Familie (Alma, Aleph)
+			110	110	Bevorzugter Titel: Werk mit geistigem Schöpfer - Körperschaft (Alma, Aleph)
+			111	111	Bevorzugter Titel: Werk mit geistigem Schöpfer - Konferenz (Alma, Aleph)

Aus der formatneutralen Darstellung bzw. Zusammenführung der verschiedenen Formate resultiert eine differenzierte Darstellung für folgende Datenfelder, die in den bisherigen Erfassungsleitfäden nicht so präzise dargestellt wurden:

- Bevorzugter Titel, Abweichender Titel und Bevorzugter Titel in einem anderen Datenbestand eines Werks mit geistigem Schöpfer und ohne geistigen Schöpfer
- sowie die Beziehungen zu einem Werk mit und ohne geistigen Schöpfer

Der Screenshot visualisiert dies am Beispiel für den bevorzugten Titel eines Werks.

Es gibt eine gemeinsame Datenfeldbeschreibung für den bevorzugten Titel eines Werks **ohne** geistigen Schöpfer, da dies in allen Erfassungsformaten gleich behandelt wird (Feld 130 in **PICA, Alma und Aleph**).

Und es gibt eine separate Beschreibung für den bevorzugten Titel eines Werks **mit** geistigem Schöpfer in **PICA3**, da in diesem Fall dasselbe Datenfeld (130) genutzt wird, unabhängig vom Entitätstyp des geistigen Schöpfers.

Außerdem gibt es entitätstypspezifische Beschreibungen (3 Stück) für den bevorzugten Titel eines Werks **mit** geistigem Schöpfer in **Alma und Aleph**, also für Person oder Familie, Körperschaft und Konferenz, da abhängig vom Entitätstyp für den geistigen Schöpfer andere Datenfelder (100, 110, 111) verwendet werden.

1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph (13)

Besonderheiten – Werk mit und ohne geistigen Schöpfer in **PICA3**

- Relevante Datenfeldbeschreibungen für Bevorzugter Titel eines Werks mit und ohne geistigen Schöpfer

PICA	PICA	Beschreibung	Wiederholung
3	+		
+ 130	022A	Bevorzugter Titel: Werk mit geistigem Schöpfer (PICA)	nein
+ 130	022A	Bevorzugter Titel: Werk ohne geistigen Schöpfer	nein

Für den bevorzugten Titel eines Werks existieren zwei relevante Feldbeschreibungen für die Erfassung in PICA3.

In MARC-basierten Formaten (Alma, Aleph) und in PICA wird der bevorzugte Titel eines Werks **ohne** geistigen Schöpfer im Feld 130 erfasst.

In MARC-basierten Systemen bestimmt der normierte Sucheinstieg das zu verwendende 1XX-Feld. Werke **mit** geistigem Schöpfer werden also nicht in Feld 130, sondern im entsprechenden personenbezogenen oder körperschaftlichen Feld 100, 110 oder 111 abgebildet.

In PICA wird der bevorzugte Titel auch bei Werken **mit** geistigem Schöpfer in Feld 130 erfasst; die Beziehung zum geistigen Schöpfer wird über eine Verknüpfung in Feld 5XX mit der entsprechenden Beziehungskennzeichnung für den jeweils ersten geistigen Schöpfer hergestellt.

Daher ist für PICA formal eine eigene Beschreibung von Feld 130 für Werke mit geistigem Schöpfer notwendig, obwohl sich Inhalte und Unterfelder nicht von der Beschreibung für Werke ohne geistigen Schöpfer unterscheiden.

1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph (14)

Besonderheiten – Werk mit und ohne geistigen Schöpfer in **Alma**

GND Datenfeld- / Unterfeldliste (Alma)

- Relevante Datenfeldbeschreibungen für den bevorzugten Titel eines Werks mit und ohne geistigen Schöpfer

	Alma	Beschreibung
+	100	Bevorzugter Name: Person oder Familie
+	100	Bevorzugter Titel: Werk mit geistigem Schöpfer - Person oder Familie (Alma, Aleph)
+	110	Bevorzugter Name: Körperschaft
+	110	Bevorzugter Titel: Werk mit geistigem Schöpfer - Körperschaft (Alma, Aleph)
+	111	Bevorzugter Name: Konferenz
+	111	Bevorzugter Titel: Werk mit geistigem Schöpfer - Konferenz (Alma, Aleph)
+	130	Bevorzugter Titel: Werk ohne geistigen Schöpfer

Im Gegensatz zu den bisherigen Erfassungsleitfäden wird nun in den Datenfeldbeschreibungen für Alma zwischen den Feldern für den bevorzugten Namen einer Person oder Familie, Körperschaft oder Konferenz und dem Feld für den bevorzugten Titel eines Werks mit einem geistigen Schöpfer für eine Person oder Familie, Körperschaft oder Konferenz unterschieden.

Das bedeutet beispielsweise, dass es jeweils zwei Beschreibungen für die Feldnummer 100 gibt, je nachdem, welcher Feldinhalt beschrieben wird.

1. GND Datenfeld-/Unterfeldliste in den Formaten PICA3, Alma, Aleph (15)

Besonderheiten – Werk mit und ohne geistigem Schöpfer in **Aleph**

GND Datenfeld- / Unterfeldliste (Aleph)

- Relevante Datenfeld-
beschreibungen für
bevorzugter Titel
eines Werks mit und
ohne geistigen
Schöpfer

	Aleph	Beschreibung
+	100	Bevorzugter Name: Person oder Familie
+	100	Bevorzugter Titel: Werk mit geistigem Schöpfer - Person oder Familie (Alma, Aleph)
+	110	Bevorzugter Name: Körperschaft
+	110	Bevorzugter Titel: Werk mit geistigem Schöpfer - Körperschaft (Alma, Aleph)
+	111	Bevorzugter Name: Konferenz
+	111	Bevorzugter Titel: Werk mit geistigem Schöpfer - Konferenz (Alma, Aleph)
+	130	Bevorzugter Titel: Werk ohne geistigen Schöpfer

Das auf der vorhergehenden Folie zu Alma Gesagte gilt genauso auch für Aleph und wird auf dieser Folie im Screenshot dargestellt.

2. Satztypen und Entitätencodierungen (1)

Satztypen:

p=Person oder Familie, b=Körperschaft, f=Konferenz, g=Geografikum, u=Werk, s=Sachbegriff

Entitätencodierungen:

Kennzeichnung bestimmter Klassen von Entitäten

Beispiel kif (Firma), kio (Organ einer Gebietskörperschaft) usw. beim Satztyp Körperschaft

The screenshot shows the GND documentation website. The top navigation bar includes 'RDA DACH' and 'GND'. The main content area is titled 'Satztypen und Entitätencodierungen'. On the left, a sidebar menu lists various categories, with 'Satztypen und Entitätencodierungen' selected. The main content is divided into two columns. The left column, titled 'Satztypen und Entitätencodierungen', contains text explaining that entities can be grouped and that specific GND codes are used for relationships. The right column, titled 'Allgemeines', provides a general overview of the GND, stating it contains norm data for various entity types and that entities are grouped by features. Red arrows indicate the flow from the sidebar menu to the main content sections.

In der GND gibt es die folgenden Satztypen: Person oder Familie, Körperschaft, Konferenz, Geografikum, Werk und Sachbegriff.

Mit Hilfe von Entitätencodierungen werden bestimmte Klassen innerhalb eines Satztyps gekennzeichnet.

Beispiele im Satztyp Körperschaft sind der Entitätencode „kif“ für eine Firma oder „kio“ für ein Organ einer Gebietskörperschaft.

[KLICKEN]

Im Bereich „Datenmodell“ im Abschnitt „Satztypen und Entitätencodierungen“ finden Sie den Link auf die gleichnamige Seite der GND-Dokumentation.

2. Satztypen und Entitätencodierungen (2)

Allgemeine Aussagen zu Satztypen und Entitätencodierungen

Aussagen zu Satztypen und zugehörige Entitätencodierungen im Einzelnen

The screenshot shows the GND website interface. The top navigation bar includes 'RDA DACH' and 'GND'. The main content area is titled 'Satztypen und Entitätencodierungen' and features a sub-section 'Allgemeines'. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: 'Allgemeines', 'Satztypen und Entitätencodierungen im Einzelnen', 'Satztyp p (Person oder Familie)', 'Entitätencodierungen für Personen', 'Entitätencodierung für Familien', 'Satztyp b (Körperschaft)', 'Entitätencodierungen', 'Satztyp f (Konferenz)', 'Entitätencodierungen', 'Satztyp g (Geografikum)', 'Entitätencodierungen für Gebietskörperschaften, Staaten, Gliedstaaten'. Red arrows point to the 'Allgemeines' item and the 'Satztyp p (Person oder Familie)', 'Satztyp b (Körperschaft)', 'Satztyp f (Konferenz)', and 'Satztyp g (Geografikum)' items in the sidebar. The main content area contains text explaining the GND's purpose and how Satztypen and Entitätencodierungen are used.

Die Seite "Satztypen und Entitätencodierungen" enthält Definitionen und allgemeine Informationen zu den Begriffen „Satztyp“ und „Entitätencodierung“ und gliedert sich anschließend in Aussagen zu den einzelnen Satztypen: [KLICKEN]

Satztyp p=Person oder Familie

Satztyp b=Körperschaft

Satztyp f=Konferenz

Satztyp g=Geografikum

Satztyp u=Werk

Satztyp s=Sachbegriff

mit den jeweils zugehörigen Entitätencodierungen.

2. Satztypen und Entitätencodierungen (4)

Beispiel Entitätencodierungen im Satztyp f (Konferenz)

GND / Satztypen und Entitätencodierungen / Satztypen und Entitätencodierungen im Einzelnen / Satztyp f (Konferenz)

Satztyp b (Körperschaft)
Entitätencodierungen

Satztyp f (Konferenz)
Entitätencodierungen

Satztyp g (Geografikum)
Entitätencodierungen für

Satztyp f (Konferenz)
Zur Erfassung einer Konferenz siehe [Entitätstyp Konferenzen](#).

Entitätencodierungen
→ [vif \(Veranstaltung\)](#)
→ [vif \(Veranstaltungsfolge\)](#)

GND / Entitätencodierung / vif (Veranstaltungsfolge)

zulässig in Entitätstyp

vif (Veranstaltungsfolge) STA-Notation: GND-EC-VIF

In bestimmten Abständen wiederkehrende, geplante Ereignisse mit einer thematischen Ausgestaltung, an denen jeweils eine Gruppe von Menschen teilnimmt. Redaktionelle Hinweise: Konferenzfolge bzw. -reihe, Veranstaltungsfolge bzw. -reihe.

Several events around a defined topic that are repeated at regular intervals and organized in advance, each of which is attended by a group of people.

zulässig in Entitätstyp

f (Konferenz)
Beispiel

Beispiel

Agrama (nid 1229849076)
Bayerischer Archivtag (nid 10021829-5)

Im Abschnitt der einzelnen Satztypen, hier beispielhaft der Satztyp f (Konferenz), werden die zulässigen Entitätencodierungen aufgeführt.

Hinweis: Über einen Klick auf die blau gefärbte Abschnittsüberschrift, in diesem Beispiel „Satztyp f (Konferenz)“, gelangt man auf Seiten, die den jeweiligen Satztyp beschreiben. Diese Seiten werden insgesamt noch überarbeitet und vereinheitlicht. Im Moment sind auf den Seiten ältere Informationsstände mit unterschiedlich differenzierten Informationen je Satztyp aufgeführt, die sich zum Teil mit den zugehörigen Entitätstypbeschreibungen doppeln.

[KLICKEN]

Die Links der einzelnen Entitätencodierungen führen zu einer Beschreibung des Entitätencodes mit Definition und Beispielen.

3. GND-Codes für Beziehungen und abweichende Benennungen (1)

STA-Notation: [GND-RC](#)

The screenshot shows the GND documentation website. The main content area is titled 'GND-Codes für Beziehungen und abweichende Benennungen'. It is divided into three main sections: 'Allgemeines', 'GND-Codes', and 'GND-Codes für Beziehungen und abweichende Benennungen'. The 'Allgemeines' section explains that features and relationships of an entity are recorded in GND through standardized data statements. The 'GND-Codes' section provides a list of codes for relationships and alternative names. The 'GND-Codes für Beziehungen und abweichende Benennungen' section lists specific codes for various relationships and alternative names. Red arrows point from the left sidebar to the main content area, highlighting the 'GND-Codes' section and the 'GND-Codes für Beziehungen und abweichende Benennungen' section.

Die Listen der GND-Codes für Beziehungen und abweichende Benennungen sind ebenfalls im Bereich Datenmodell im gleichnamigen Abschnitt verlinkt. [KLICKEN]

Nach einer Übersicht der Felder, in denen mit den genannten GND-Codes gearbeitet wird, folgt unter der Überschrift „GND-Codes“ die alphabetische Gesamtliste aller Beziehungskennzeichnungen. [KLICKEN]

Anschließend gibt es einzelne Listen von Codes für [KLICKEN]

- Abweichende Benennungen [KLICKEN]
- Beziehungen zwischen Akteuren [KLICKEN]
- Zeitangaben [KLICKEN]
- Ortsbeziehungen [KLICKEN]
- Mit einem Werk, einer Expression, einer Manifestation oder einem Exemplar in Beziehung stehende Akteure [KLICKEN]
- Beziehungen zu Sachbegriffen

Diese Seiten befinden sich noch im Aufbau und werden im Rahmen der nächsten Releases ergänzt.

3. GND-Codes für Beziehungen und abweichende Benennungen (2)

Beschreibung eines konkreten Codes:

- "zulässig in Entitätstyp"
- ggf. Ausführungsbestimmungen

The screenshot shows the GND web interface for the code 'datw (Wirkungsdaten)'. The navigation menu on the left includes 'zulässig in Entitätstyp' and 'Ausführungsbestimmungen'. The main content area displays the code name, its description 'Wirkungsdatum einer Person', and the entity type 'zulässig in Entitätstyp' with the sub-type 'p (Person oder Familie)'. Below this, the execution rules 'Ausführungsbestimmungen' are listed as 'Wurde bei Migration verwendet.' The STA-Notation 'GND-RC-DATW' is shown in the top right corner.

Bei der Auswahl eines bestimmten Codes ist in dessen Vollanzeige ersichtlich, in welchem Entitätstyp die Verwendung des Codes zulässig ist. Ggf. sind Ausführungsbestimmungen aufgeführt.

4. GND-Systematik

The image shows two overlapping screenshots of the GND website. The left screenshot shows the main navigation menu with 'GND-Systematik' highlighted. The right screenshot shows the 'GND-Systematik' page with a list of categories under 'Hat Element'. Red arrows indicate the navigation path from the menu to the page and from the 'Hat Element' section to the 'GND-Systematik' page.

GND-Systematik

Um einen systematischen Zugang zum GND-Vokabular zu ermöglichen und fachliche Ausschnitte oder Teilausgaben bilden zu können, kann jede GND-Entität einer oder mehreren Systemstellen der GND-Systematik zugeordnet werden.

Siehe [GND-Systematik](#).

Weitere in der GND verwendete Vokabulare

Ländercodes

Mit der Vergabe des Ländercodes wird eine Entität einem bestimmten Staat zugeordnet. In der GND wird DIN ISO 3166-1 (Selbstständige Staaten und Territorien) verwendet. Außerdem wird der jeweilige Code der Ozeane (z. B. Ozeanische Länder) verwendet. Zusätzlich sind benutzerdefinierte Codes definiert.

Siehe [Ländercodes nach DIN ISO 3166](#).

Hat Element

- 00 (Unspezifische Allgemeinwörter)
- 1 (Allgemeines, Interdisziplinäre Allgemeinwörter)
- 2 (Schrift, Buch, Presse)
- 3 (Religion)
- 4 (Philosophie)
- 5 (Psychologie, Esoterik)
- 6 (Kultur, Erziehung, Bildung, Wissenschaft)
- 7 (Recht, Allgemeine Verwaltung)
- 8 (Politik, Militär)
- 9 (Soziologie, Gesellschaft, Arbeit, Sozialgeschichte)
- 10 (Wirtschaft, Verkehr, Umweltschutz, Raumordnung)
- 11 (Sprache)
- 12 (Literatur)
- 13 (Bildende Kunst, Fotografie)
- 14 (Musik)
- 15 (Theater, Tanz, Film, Rundfunk)
- 16 (Geschichte)
- 17 (Volkskunde, Völkerkunde)

Der GND-Systematikleitfaden wurde Ihnen bereits im Teil 2.2 Bereich Allgemeines vorgestellt.

Im Bereich Datenmodell befindet sich im Abschnitt GND-Systematik der Link zur gleichnamigen Seite. [KLICKEN]

So gelangen Sie auf einem anderen Weg zum Hauptteil des GND-Systematikleitfadens, welcher die Übersicht der Notationen enthält.

5. Sprachencodes (1)

Allgemeines zu Sprachencodes in der GND unter GND / GND-Datenmodell (STA-Notation [GND-D#Sprachencodes](#))

The screenshot shows a web page from the GND documentation. The breadcrumb trail is: GND / GND-Dokumentation / GND-Datenmodell / Weitere in der GND verwendete Codes und Vokabulare / Sprachencodes. The left sidebar contains a tree view with 'Sprachencodes' selected. The main content area has the heading 'Sprachencodes' and the following text: 'Der Sprachencode nach DIN ISO-Norm 639-2/B wird bei Normdatensätzen erfasst, die einen der folgenden Entitätstypen repräsentieren:'. A bulleted list follows: Sprachbezeichnungen, Personen, die im weiteren Sinne literarische, philosophische und theologische Werke verfasst haben, Werktitel für sprachgebundene Werke, and Körperschaften, deren Aufgabenschwerpunkt mit Sprache oder Literatur verbunden ist. Below this, it states: 'Über die aufgelisteten Anwendungsfälle hinaus kann der Sprachencode in Personen-Normdatensätzen erfasst werden, wenn dieser zur Erläuterung der Entscheidung zur Bildung des bevorzugten Namens hilfreich ist.' At the bottom, there is a link: 'Siehe [Sprachencode nach DIN ISO 639-2/B](#)'. A red arrow points to this link.

In der GND-Dokumentation im Bereich Datenmodell finden Sie im Abschnitt „Weitere in der GND verwendete Codes und Vokabulare“ unter "Sprachencodes“ Informationen zur Vergabe in der GND sowie den Link zur Liste der Sprachencodes nach DIN ISO 639-2/B.

5. Sprachencodes (2)

Sprachencodes gemäß ISO 639-2/B (STA-Notation: [GND-VW-ISO-639](#))

- **Gliederung**

- Allgemeines zu ISO 639-2/B
- Liste nach dem Alphabet der Sprachbenennung/Sprachbezeichnung
- Liste nach dem Alphabet der Codes

Sprachencodes gemäß ISO 639-2/B

STA-Notation:
GND-VW-
ISO-639

Die ISO 639 ist eine internationale Norm der Internationalen Organisation für Normung (ISO), die Kennungen für Namen von Sprachen (Sprachkürzel, Sprachcodes, Sprachencodes, englisch language codes) definiert.

Die Norm besteht aus sechs Teilnormen: Fünf davon enthalten Kennungen mit zwei Buchstaben (ISO 639-1), drei Buchstaben (ISO 639-2, ISO 639-3 und ISO 639-5) und vier Buchstaben (ISO 639-6, 2014 zurückgezogen); ein Teil enthält Richtlinien für die Anwendung (ISO 639-4).

> Liste nach dem Alphabet der Sprachbenennung/Sprachbezeichnung

Liste nach dem Alphabet der Sprachencodes

- aar (Danakil-Sprache)
- abk (Abchasisch)
- ace (Aceh-Sprache)
- ach (Acholi-Sprache)
- ada (Adangme-Sprache)
- ady (Adygisch)
- afa (Hamitosemitische Sprachen (Andere))
- afh (Afrihili)
- afr (Afrikaans)
- ain (Ainu-Sprache)
- aka (Akan-Sprache)
- akk (Akkadisch)
- alb (Albanisch)
- ale (Aleutisch)
- alg (Algonkin-Sprachen (Andere))

▼ Liste nach dem Alphabet der Sprachbenennung/Sprachbezeichnung

- Abchasisch (abk)
- Aceh-Sprache (ace)
- Acholi-Sprache (ach)
- Adangme-Sprache (ada)
- Adygisch (ady)
- Afrihili (afh)
- Afrikaans (afr)
- Ägyptisch (egy)
- Ainu-Sprache (ain)

Auf der Übersichtsseite wird zunächst allgemein die ISO 639-2/B erläutert.
[KLICKEN]

Es folgen zwei Listen: [KLICKEN]

- In einem zunächst eingeklappten Menü die Liste nach dem Alphabet der Sprachbenennungen bzw. Sprachbezeichnungen, die sich durch Klick auf das Menü ausklappen lässt. [KLICKEN]
- Anschließend [KLICKEN] die Liste nach dem Alphabet der Sprachencodes.

5. Sprachencodes (3)

Anzeige einzelner Code-Beschreibungen (STA-Notation: [GND-SP-AFR](#))



GND / Sprachencodes gemäß ISO 639-2/B / afr (Afrikaans)

afr (Afrikaans)

STA-Notation:
GND-SP-AFR

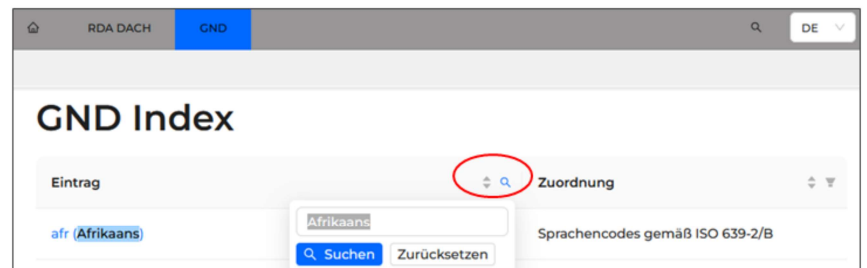
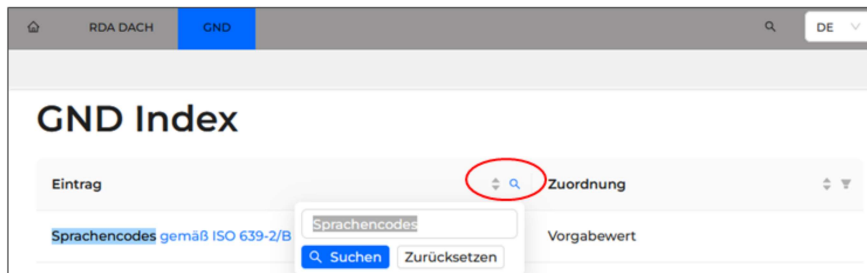
Sprachcode: "afr" gemäß ISO 639-2/B für Afrikaans

[zur Liste der Sprachencodes](#)

Nach Klick auf einen Eintrag in einer der beiden Listen wird die Beschreibung des ausgewählten Sprachencodes aufgerufen.

5. Sprachencodes (4)

Liste der Sprachencodes sowie Codes für einzelne Sprachbenennungen sind suchbar über den GND-Index:



Die Suche nach dem passenden Sprachencode kann auch über den GND-Index erfolgen. Hier kann sowohl nach der Liste der Sprachencodes an sich als auch nach einzelnen Sprachbezeichnungen oder auch Codes gesucht werden.



This work is dedicated to the public domain
under CC0 1.0 Universal:
<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>